Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 302. Mittwoch, den 27. December 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. December 1848.

Die Herren Kaufleute Grebel aus Düren, Bamberg aus Berlin, Herr Particulier Wara aus Hull, log. im Engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer von Wittke nebst Frau aus Glashütte, Tochim aus Tiegenhoff, Hein aus Borreck, Herr Amtmann Döhlmy aus Königsberg, Herr Candidat Haupdt aus Tiegenhoff, Herr Kaufmann Lausset aus Paris, Herr Apotheker Germer aus Elbing, Herr Amts-Actuar Beyer aus Sobbowitz, log. im Deutschen Hause. Herr Gutsbesitzer Schröder aus Güttland, Herr Techniker Rintelen aus Dirschau, log. in Schmelzers Hotel.

Bekanntmachungen.

1. Von gestern bis heute Mittag sind als erkrankt an der Cholera 6 Personen angemeldet worden, worunter — vom Militair, und als gestorben 3, einschließlich — vom Militair. Im Ganzen sind bis heute als erkrankt gemeldet 1286, u. davon gestorben 686.

Danzig, den 23 Dezember 1848.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

2. Königl. Land- und Stadtgericht zu Elbing vom 7. Dezember 1848.

Der Korbmacher Gottfried Görke von Pangritz Colonie und dessen Braut Dorothea Hafke, Tochter des Korbmachers Gottfried Hafke daselbst, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 6. Dezember 1848 ausgeschlossen.

3. Der hiesige Kaufmann Simon Joseph Semon und die Jungfrau Henriette Aschenheim, die letztere im Beistande ihres Vaters, des Kaufmanns u. Stadtraths

Samuel Aschenheim zu Elbing, haben durch den vor dem dortigen Königlichen Land- und Stadtgerichte am 23. Oktober d. J. geschlossenen Ehevertrag für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, die Gemeinschaft des Erwerbes aber beibehalten, und festgesetzt, daß das Eingebrachte der Ehefrau die Rechte des vorbehaltenen Vermögens erhalten soll.

Danzig, den 23. November 1848.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

4. Der hiesige Maler Johann David Blumnau und die Wwe. Henriette Amalie Jänike, geb. Fuchs, haben in dem am 17. October 1848 gerichtlich verlautbarten Vertrage die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 18. November 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Die Amalie Concordie Adelheide Henkler geb. Casimicatis hat nach erreichter Großjährigkeit in der gerichtlichen Verhandlung vom 16. October d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehegatten, dem hiesigen Kaufmann Moritz Koch, genannt Henkler, rechtzeitig ausgeschlossen.

Danzig, den 22. November 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

6. Der Dienstknecht Johann Bober und die unverehelichte Franziska Komentowska hieselbst, haben für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Putzig, den 30. November 1848.

Königl. Land- und Stadtgerichts-Commission.

7. Der Müller Eduard Wunderlich hier und die Pauline Henriette Schubert, letztere im Beistande ihres Vaters, Mühlenbesitzer Friedrich Wilhelm Schubert zu Neuteicherhinterfelde, haben im Vertrage vom 14. v. M. für ihre Ehe die statutarische Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Dirschau, am 14. Dezember 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

8. Der Amtsrath Theodor Gottfried Gumprecht zu Carlikau und dessen verlobte Braut Emilie Charlotte Friederike Hesse, letztere im Beistande ihres Vaters, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 22. November d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Marienwerder, den 11. Dezember 1848.

Königl. Ober-Landes-Gericht.

6. Elisabeth Richter, geboren den 2. October 1811, Tochter der Constanzia, geb. Wiszniewska, jetzt verehelichten Patocki zu Rokittken, aus deren erster Ehe mit Gabriel Richter, ist im Alter von 6 Jahren mit ihrer Schwester, der verehelichten Libarowska, in die Gegend von Warschau gezogen und seitdem eine Nachricht von ihr zu erhalten nicht gewesen.

Auf den Antrag der Mutter wird gedachte Elisabeth Richter oder die von ihr etwa verlassenen Erben und Erbnehmer aufgefordert, sich spätestens in dem auf

den 5. October 1849 Vormittags 11 Uhr,
an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Termine schriftlich oder persönlich zu melden, widrigenfalls sie für todt erklärt und das 24 Rthlr. betragende Vermögen den sich legitimirenden Intestaterben ausgeantwortet werden soll.

Dirschau, den 8. December 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

7. **Die Stadtverordneten**

versammeln sich am 27. December

Vorträge: Revisions-Bericht in Betreff der Stammrollen der Bürgerwehr. — Servis-Etat pro 1849.

Trojan.

Danzig, d. 23. December 1848.

AVERTISSEMENT.

8. Zum öffentlichen Verkauf alter gußeiserner und metallener Gegenstände der Leuchtfeuer, Hafen-Schleuse und der Eisenbahn hieselbst, als: Feuerungs-Thüren, Cylinder, Scheinwerfer, Rollen, Winde-Gerüste, Räder, ein Ofen und sonstige Abfälle von Gußeisen, Schmiedeeisen, Kupfer pp. ist Donnerstag den 28. d. M., Vormittags 10½ Uhr, ein Termin im Geschäftslokale des Unterzeichneten anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Gegenstände vorher in Augenschein genommen werden können.

Neufahrwasser, den 19ten December 1848.

Der Hafen-Bau-Inspector.

Pfeffer.

9. Den am hiesigen Garnison-Orte zurückgebliebenen Frauen und Kindern der zum Verbande des Königl. 5. Infanterie-Regiments gehörigen Militairs soll die bestimmungsmäßige Servis-Unterstützung fortlaufend gezahlt werden. Die Empfangsberechtigten werden daher aufgefordert, sich zu diesem Behuf in unserem Geschäfts-Lokale, Heilige Geistgasse 994. einzufinden und zu ihrer Legitimation so wie in Betreff der am Leben befindlichen Kinder ein Attest des betreffenden Revier Polizei Commissarius mitzubringen.

Danzig, den 20. December 1848.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Verlobungen.

10. Als Verlobte empfehlen sich: Amalie Philippsohn, Simon Levi.

Danzig, den 23sten December 1848.

11. Die Verlobung unserer zweiten Tochter Wilhelmine, mit dem Handlungs-Gehilfen Herrn Eduard Julius Bartsch, beehren wir uns Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

M. Piliczimowsky u. Frau.

Danzig, den 25. Dezember 1848.

Als Verlobte empfehlen sich:

Wilhelmine Piliczimowsky.
Eduard Julius Bartsch.

Todesfall.

12. Heute früh, halb sieben Uhr, entschlief sanft zu einem besseren Erwachen, nach 48stündigem schweren Leiden an der Cholera, unsere innig geliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, Frau Florentine Mathilde Hannemann, geborne Schraage, im noch nicht vollendeten 37sten Lebensjahre. Tiefbetrübt stehen wir und drei unmündige Kinder an ihrem Sarge. Um stille Theilnahme bittend, zeigen dieses allen Verwandten und Freunden an

die Hinterbliebenen.

Danzig, den 23. Dezember 1848.

Literarische Anzeige.

13. Im Verlage von Eduard Trewendt in Breslau ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432. der Gerhardschen und Homannschen Buchhandlung und bei B. Kabus, in Marienwerder bei Baumann, in Thorn bei Lambeck, vorräthig, zu haben:

Deutscher Volks-Kalender für 1849.

Fünfter Jahrgang.

Mit Beiträgen v. Fr. Gerstäcker, Franz Hoffmann, Carl v. Holtei, H. Kletke, Max Ring, W. Scharrenberg, J. Stein, K. F. W. Wander ꝛc.

Mit 8 Stahlstichen

nach Girardet, O. Guet Grenier, Mayerheim, Morohn, Raiffre u. A., gestochen v. Wrankmore, Druck der englichen Kunstanstalt von A. H. Payne in Leipzig.

8. 14 Bogen. Preis brosch. 12½ Sgr. Geb. u. mit Papier durchschossen 15 Sgr.

☞ Gediegener Inhalt bei anerkannt schöner Ausstattung werden diesem Kalender gewiß eine günstige Aufnahme sichern, um so mehr, als auch dem praktischen Theile, welcher außer dem protestantischen, katholischen u. jüdischen Kalender auch Witterungsregeln die Genealogie d. regierenden Häuser und ein vollständiges Jahrmarktsverzeichniß enthält, eine besondere Sorgfalt gewidmet ist.

Eduard Trewendt, in Breslau.

Anzeigen.

14. Mittwoch, den 27. d. M., General-Versammlung der Ressource Einigkeit.

Danzig den 22. December 1848.

Der Vorstand.

15. **Atteliер für Daguerreotyp-Portraits** von **R. Müller** geöffnet von 10 bis 2 Uhr.

16. Der westpreußische Pfandbrief über 1000 Rthlr. Piwnice No. 13. ist verloren gegangen. Es wird vor dessen Ankauf gewarnt u. e. Jeder, der üb. dess. Verschw. od. jetzig. Bes. Ausk. g. k. ers. s. dieserh. Fraueng. 856. z. m.

17. Es w. eine alte verschließbare Posttasche z. k gesucht Heil. Geistg. 921.

18. 8/4 breite Merinos in allen modernsten Farben wovon die Robe nur 4 rtl. 20 sgr. kostet, gingen so eben wieder ein bei Herrmann Matthiessen, Heil. Geistgasse No. 1004.

19. Im brillant decorirten Königs-Saale d. Hotel du Nord, Mittw. d. 27. gr. Konzert, v. Fr. Laade mit seiner Kapelle. Anf. 7 Uhr. Entree a Person 5 Sgr, Loge 7½ Sgr.

20. Der demokratische Verein versammelt sich heute, Mittwoch den 27. d. M., im Deutschen Hause 7½ Uhr, Tagesordnung: über die Anforderung an unsere Wahlmänner. Der Vorstand.

21. Mehrere sehr empfehlungswerthe Handlungsgehilfen und Lehrlinge, Wirthschaftsinspektoren, Wirthinnen, ebenfalls mit guten Zeugnißen versehene männliche und weibliche Dienstboten werden nachgewiesen durch das Vermiethungs-Bureau Hundegasse No. 238. Napierski.

22. In der am 28ten Dezember stattfindenden Auction im Auctions-Lokale kommt ein Berliner Streckbett zum Verkauf.

23. 15 Sgr. Belohnung erhält Derjenige welcher d. mit dem Titel „Königinn Margot" verl. geg. 3 Bändchen Fischmarkt No. 1578, 2 Treppen hoch, abgiebt.

24. Die verehrlichen Mitglieder der kaufmännischen Armenkasse werden zur General-Versammlung Freitag, d. 29. d. M., Nachmittag 4 Uhr, in dem oberen Saale der Ressource Concordia ergebenst eingeladen. Die zu verhandelnden Gegenstände sind: Unterstützungs-Gesuche, Geldbestätigungen 2c.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armen-Kasse.

Philipp Abegg. W. Hoene. Robert Pantzer. E. Struwy.

25. Ein vier Fuß hoher, in voller Blüthe stehender Baum, Dasinatura genannt, dessen Blüthe sehr fein angenehm riecht und alle Jahr in dieser Zeit zwei Monate lang blüht, ist Poggenpfuhl No. 355. im goldenen Löwen zu verkaufen.

26. Der Plan der **Lebensversicherungs-Gesellschaft** für Gesunde u. Kranke zu London ist in meinem Comtoir Brodbänkengasse 667. **unentgeldlich** zu erhalten, woselbst auch jede nähere Auskunft gern ertheilt wird. **Alfred Reinick.**

27. **Danksagung.**

Mit wehmüthigen Herzen sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus für die bei Beerdigung unserer theuren Gattin und Mutter von so vielen Werthen ihr u. uns erwiesene Theilnahme u: danken noch besonders denjenigen gefühlvollen Herzen, welche uns bei Ankunft des Leichen-Conducts am Hohen Thor die wohlthuende Ueberraschung einer Trauermusik für die Entschlafene zu Theil werden liessen. Möge die Vorsehung sie Alle vor ähnlichen Verlusten bewahren.

A. Ferd. Zimmermann, als Gatte der Verstorbenen.
Clara, Albert und Paul Zimmermann, als deren Kinder.

28. Auf ein Grundstück mit Land wird zur ersten Stelle ein kleines Kapital gesucht und um Abgabe der Adresse Seifengasse 951 bei Herrn Schulz gebeten.

29. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin,**

gegründet auf ein Capital von

Drei Millionen Thalern,

empfehle ich zur Uebernahme von **Versicherungen gegen Feuersgefahr** auf Gebäude, Mobilien, Getreide, **Schiffe in Winterlage,** Holzläger und Waaren aller Art. Ich bin in den Stand gesetzt die billigsten Prämien zu berechnen, und die betreffenden Policen sogleich zu vollziehen.

Die Haupt-Agentur,
A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse 978, gegenüber der Kuhgasse.

30. **Die Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt** versichert **Gebäude,** Mobilien und Waaren zu billigen Prämien durch

Alfred Reinick, Brodbänkeng. 667.

31. **Einkauf.**

Für Brillanten, Perlen, Gold, Silber, Uhren, Medaillen u. Pfandscheine zahlt die höchsten Preise

M. H. Rosenstein,
Johannisgasse No. 1373. in d. Leihanstalt.

32. **Gewerbeverein.**

Donnerstag, den 28 d., 6 Uhr Bücherwechsel, 7 Uhr Discussion über den Entwurf einer allgemeinen deutschen Gewerbe-Ordnung.

Der Vorstand des Danziger Allg. Gewerbevereins.

33. Ein tüchtiger Krämergehülfe wird zu Neujahr für ein hiesiges Geschäft gewünscht. Näheres Steindamm No. 371.

34. **Verein der Handlungsgehülfen**
Heute Mittwoch den 27. Dezember Versammlung. Französischer und deutscher Lesezirkel. Anfang präcise 6½ Uhr.

35. **Auf fichten, birken, eichen und büchen Holz,** gehauen und in Kloben, nehmen Bestellungen an Hoppe & Kraatz, Breitg. 1045.

36. Eine Wohnung von 2 Stuben, Hausraum, Küche, Boden, wo möglich eigene Thüre, wird zu miethen gesucht von kinderlosen ruhigen Einwohnern zu Ostern in der Gegend der langen Brücke: Hintergasse No. 217.

Vermiethungen.

37. **Das freundliche Häuschen Schmiedg. N. 294., wo früh. d. Kommerzienrath Passarge gewohnt hat, ist von Ostern ab wieder zu vermiethen, enthält 6 heizbare Stuben. Auskunft No. 297.**

38. Das Haus Tagnete 22 d. ist z. verm. u Ostern z bez. D. Nähere das.

39. **Altstädtschen Graben,** worin ein Materialgeschäft betrieben wird, ist zu vermiethen, Ostern k. J. zu beziehen. Das Nähere Baumgartsche Gasse 205.

Auction.

40. Donnerstag, den 28. Dezember d. J., sollen im Auctionslokale, Holzgasse No. 30., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Mehrere Stuben- und Taschenuhren, an gebrauchten Mobilien, Sopha's, Kanapee's, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Kommoden, Sophabettgestelle, Schreibepulte, Kisten, Koffer, Hölzerzeug, Betten, Wäsche, Gardinen, Kleidungsstücke, Pelze, Fayance, Gläser, Lampen, Handwerkszeug, Bilder, Kupfer, Zinn, Messing, Bücher, vielerlei Wirthschafts- und Küchengeräthe, und sonstige nützliche Sachen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

41. Zum Verkaufe des zum Illing'schen Nachlasse gehörigen, große Wollenwebergasse sub No. 1993 gelegenen Grundstückes steht

Freitag den 29. Dezember c., Abends 5—6 Uhr,

in meinem Bureau der definitive Schlußtermin an.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

42. **Pecco-Thee** à 37½ sgr. pro Pfund.
Haysan „ à 30 „ „ —
Congo „ à 20 „ „ —

und ein Rest echter Havannah-Cigarren à 30 rtl. und 40 rtl. pro 1000 Stück werden verkauft Langgasse 535.

43. **Ausverkauf**

eines bedeutenden Lagers. **Bremer, Hamburger & Berliner Cigarren,** sollen um schnell damit zu räumen zu Fabrikpreisen, auch darunter verkauft werden, besonders preiswürdig, eine Sorte Manilla-Cigarren a 20 sgr. Der Ausverkauf ist Langenm. No. 429., schräge über der Börse.

44. Hamburger Rauchfleisch offerirt **J H C. Reessing,**
Jopeng No. 601.

45. Für Oellampen jeder Art empfehle ich mein in 12 Nummern sortirtes Lager der neu erfundenen

unverbrennlich. Krystallglas-Lampen-Dochte,

welche sparsam u. hell brennen und nicht erneuert werden dürfen.

S. Anhuth, Langenmarkt 432.

46. Nothwendiger Verkauf.

Das zu erbemphyteutischen und zu culmischen Rechten verliehene, dem Kaufmann Georg Joseph Mallison gehörige und auf 25,481 rtl. 19 sgr. 1 pf. geschätzte Grundstück zu Langfuhr No. 40. des Hypothekenbuchs, genannt Kleinhammer wird am 10. April 1849, Vormittags 10 Uhr,
im Wege der nothwendigen Subhastation an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind im 3ten Bureau des Gerichts einzusehen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

47. Nothwendiger Verkauf.

Das im Dorfe Gr. Waldorf No. 31. des Hypothekenbuchs, gelegene emphyteutische Grundstück der Mitnachbar Benjamin David und Sara geborne Butzlaff Neumannschen Eheleute, welches auf 4792 Rthlr. 26 Sgr. geschätzt ist, wird
am 3. April 1849, Vormittags 10 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle im Wege der nothwendigen Subhastation meistbietend verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind im 3. Büreau einzusehen.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Redaction: Königl. Intellig.-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.